

17. Wahlperiode

Vorlage – zur Kenntnisnahme –

**Anerkennung und weitere Erhaltung von Grabstätten als Ehrengrabstätten des Landes
Berlin**

Der Senat von Berlin
RBm SKzl IV A 2
Fernruf 9(0)26 26 30

An das
Abgeordnetenhaus von Berlin
über Senatskanzlei - III G Sen -

Vorlage
- zur Kenntnisnahme -
des Senats von Berlin

über die Anerkennung und weitere Erhaltung von Grabstätten als Ehrengrabstätten des Landes Berlin

Der Senat legt nachstehende Vorlage dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor.

Der Senat hat in seiner Sitzung am 12. Juli 2016 beschlossen, sowohl

- A. die folgenden 16 Grabstätten erstmals als Ehrengrabstätten des Landes Berlin für die Dauer von 20 Jahren anzuerkennen (Anlage 1),

als auch

- B. folgende 124 Ehrengrabstätten des Landes Berlin für die Dauer von jeweils weiteren 20 Jahren zu verlängern (Anlage 2).

Begründung:

Als Ehrengrabstätten des Landes Berlin anerkannt werden können Grabstätten von Persönlichkeiten, die sich um Berlin in hervorragender Weise verdient gemacht haben und deren Andenken in der allgemeinen Öffentlichkeit fortlebt.

Die Anerkennung, die der Senat auf Vorschlag des Regierenden Bürgermeisters beschließen kann, erfolgt für jeweils 20 Jahre und dabei frühestens fünf Jahre nach dem Ableben der Persönlichkeit. Die Verlängerung der Anerkennung nach Ablauf der 20 Jahre ist auch mehrfach möglich.

Die Anerkennung einer Grabstätte als Ehrengrabstätte des Landes Berlin ist weder als Einrichtung eines Denkmals für die verstorbene Persönlichkeit noch als eine postume Würdigung ihrer Verdienste zu verstehen. Vielmehr ist sie Ausdruck des fortlebenden Andenkens in der allgemeinen Öffentlichkeit, das insofern ein unabdingbares Kriterium für eine Ehrengrabstätte darstellt.

Seit dem letzten Senatsbeschluss Nr. S-3223/2010 sind die Ehrengrabstätten für die Berliner Ehrenbürger Dietrich Fischer-Dieskau (2012), Richard von Weizsäcker (2015) und Egon Bahr (2015) hinzugekommen. Die Grabstätten von Ehrenbürgern Berlins werden ohne besonderes Anerkennungsverfahren und ohne zeitliche Begrenzung als Ehrengrabstätten anerkannt.

Unter Berücksichtigung dieses neuen Senatsbeschlusses beträgt die Zahl der Ehrengrabstätten des Landes Berlin nunmehr 666, davon sind 66 Grabstätten von Frauen.

Die 16 erstmaligen Anerkennungen und 124 Verlängerungen von Ehrengrabstätten des Landes Berlin verteilen sich auf die Bezirke wie folgt:

Bezirk	erstmalige Anerkennungen	Verlängerungen
Charlottenburg-Wilmersdorf	0	22
Friedrichshain-Kreuzberg	0	19
Lichtenberg	1	1
Mitte	2	24
Neukölln	0	1
Pankow	3	7
Spandau	1	0
Steglitz-Zehlendorf	5	31
Tempelhof-Schöneberg	4	19

5. Rechtsgrundlage:

Ausführungsvorschriften zu § 12 Abs. 6 Friedhofsgesetz (AV Ehrengrabstätten)

6. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter:

Der Senat ist bestrebt, bei der öffentlichen Würdigung von Leistungen eine Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen. Da die Anerkennung von Grabstätten als Ehrengrabstätten des Landes Berlin ausdrücklich nicht als die nochmalige postume Würdigung von Verdiensten zu verstehen ist und das fortlebende Andenken in der allgemeinen Öffentlichkeit bei vorausgesetzten Verdiensten das ausschlaggebende Kriterium darstellt, ist der Handlungsspielraum des Senats hier eingeschränkt.

7. Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg:

keine

8. Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

a) Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Einnahmen: keine

Ausgaben: Die örtlich zuständigen Bezirksämter erhalten im Rahmen der Globalzuweisung die erforderlichen Mittel für die Grabpflege zur Verfügung gestellt (Produktnummer 77737). Einmalige Aufwendungen für die Instandhaltung und für die Verlängerung des Nutzungsrechts werden auf Antrag des Bezirks im Wege der Basis Korrektur berücksichtigt. Laut Produktbudget-Vergleichsbericht 2016 liegt der Median für die Unterhaltung einer Ehrengrabstätte bei 61,08 € monatlich bzw. 732,96 € jährlich. Aufgrund der 16 erstmaligen Anerkennungen von Ehrengrabstätten ist nach dem Median von jährlichen Mehrkosten in Höhe von 11.727,36 € auszugehen.

b) Personalwirtschaftliche Auswirkungen: keine

C. Diese Vorlage hat dem Rat der Bürgermeister zur Stellungnahme vorgelegen. Er hat sich mit ihrem Inhalt einverstanden erklärt.

Berlin, den 12. Juli 2016

Der Senat von Berlin

Michael Müller

.....
Regierender Bürgermeister

Anlage 1 zur Vorlage an das Abgeordnetenhaus von Berlin

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Bernstein	Eduard	18.12.1932	Politiker (SPD), Theoretiker ("Bernsteinscher Revisionismus" als Abgrenzung zum Sozialismus), Mitverfasser des "Görlitzer Programms" der SPD (1921), Mitglied des Reichstages	Friedhof Schöneberg I	Tempelhof-Schöneberg
Bohley, geb. Brosius	Bärbel	11.09.2010	DDR-Bürgerrechtlerin und Malerin, Initiatorin des Netzwerks "Frauen für den Frieden", Mitbegründerin des "Neuen Forums" und erste Unterstützerin des Gründungsaufrufs "Die Zeit ist reif", Gründerin des "Runden Tisches von unten"	Dorotheenst.-Friedrichswerderscher Friedhof	Mitte
Brandt, verw. Bergaust, geb. Hansen	Rut	28.07.2006	zweite Ehefrau von Willy Brandt 1948 bis 1980, als Kanzlergattin in Bonn Leiterin und später Ehrenpräsidentin des Frauen- und Familiendienstes des Auswärtigen Amtes, Engagement für die Berliner Festwochen und die Berlinale, 1993 Verleihung des B.Z.-Kulturpreises "Berliner Bär"	Waldfriedhof Zehlendorf	Steglitz-Zehlendorf
Erman	Adolf	26.06.1937	Ägyptologin und Direktorin des Ägyptischen Museums, Begründerin der "Berliner Schule" der Ägyptologie sowie des Wörterbuchs der alt-ägyptischen Sprache ("Berliner Wörterbuch")	Waldfriedhof Dahlem	Steglitz-Zehlendorf
Kleihues	Josef Paul	13.08.2004	Architekt, Planungsdirektor der Internationalen Bauausstellung 1984 in Berlin, prägte den Begriff der „Kritischen Rekonstruktion“, Werke u.a. Hochhaus "Kantdreieck", Umbau des Hamburger Bahnhofs, Häuser Sommer und Liebermann am Pariser Platz, 2000 Verdienstorden des Landes Berlin, 2001 Präsident der Internationalen Bauakademie Berlin e.V.	Waldfriedhof Dahlem	Steglitz-Zehlendorf
Klemke	Werner	26.08.1994	Graphiker, Buchgestalter und Illustrator (Titelzeichnung der 1955-1990 erschienenen DDR-Monatszeitschrift „Das Magazin“), als Fälscher von Dokumenten Retter von ca. 300 holländischen Juden vor der Deportation (dargestellt 2015 im Dokumentarfilm „Treffpunkt Erasmus“)	St. Hedwig-Friedhof II	Pankow

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Knorr	Georg	15.04.1911	Ingenieur und Unternehmer, Erfinder der Schnellbremse ("Knorr-Bremse"): Einheitsbremse aller europäischen Bahnen und bis heute Bremssystem beim ICE	Ev. Friedhof "Zur frohen Botschaft"	Lichtenberg
Laurien	Hanna-Renate	12.03.2010	Politikerin (CDU), Senatorin für Schule, Jugend und Sport 1991-1995 Präsidentin des ersten Gesamtberliner Abgeordneten- hauses nach der Wiedervereinigung, 1996 Städtälteste, Mitbegrün- derin des Vereins "Gegen das Vergessen – für Demokratie"	Friedhof "In den Kisseln"	Spandau
Luft	Friedrich	14.12.1990	Theater- und Filmkritiker, seine Rundfunksendung "Stimme der Kritik" über Berliner Theater- premierer wurde 1946-1990 im RIAS wöchentlich ausgestrahlt ("Wie immer – gleiche Zeit, gleiche Stelle, gleiche Welle") seit 1992 jährliche Würdigung der besten Berliner Theateraufführung mit dem „Friedrich-Luft-Preis“ der Berliner Morgenpost	Waldfriedhof Dahlem	Steglitz- Zehlendorf
Nipkow	Paul	24.08.1940	Ingenieur, "Erfinder des Fernsehens" ("Nipkow-Scheibe"), 1935 Eröffnung des ersten öffentlichen Fernsehsenders der Welt in Berlin-Witzleben als „Fernsehsender Paul Nipkow“, seit 1992 Weiterbildung von Stipendiaten der Medienbranche durch das "Nipkow-Programm"	Friedhof Pan- kow III	Pankow
Pastior	Oskar	04.10.2006	Schriftsteller, Dichter und Übersetzer aus dem rumänischen Sieben- bürgen, lebte ab 1969 in Berlin Auszeichnung mit dem Peter-Huchel-Preis (2001) und Georg- Büchner-Preis (2006, postum), seit 2010 Verleihung des „Oskar- Pastior-Preises“ zur Förderung der experimentellen Literatur durch die "Oskar-Pastior-Stiftung"	Friedhof Schöneberg III	Tempelhof- Schöneberg
Paulick	Richard	04.03.1979	Architekt und Städteplaner Werke: Kant-Garagen in Berlin-Charlottenburg, Wohnblöcke an der Karl-Marx-Allee (im Rahmen eines Architekturwettbewerbs für die damalige Stalinallee), Wiederaufbau von Staatsoper, Prinzessinnen- palais und Kronprinzenpalais Unter den Linden	Zentralfried- hof Fried- richsfelde	Lichtenberg

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Radusch	Hildegard	02.08.1994	Frauenrechtlerin und lesbische Aktivistin, Mitbegründerin der Berliner Lesben-Emanzipationsgruppe „L74“ und des Frauenforschungs-, -bildungs- und -informationszentrums (FFBIZ), seit 2012 Erinnerung durch Denktafeln an der Eisenacher Str./ Winterfeldtstr.	Alter St. Matthäus-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Rosenberg	Otto	04.07.2001	Mitbegründer und Vorsitzender des Landesverbandes der Sinti und Roma Berlin-Brandenburg e.V., Autobiographie "Das Brennglas", Einsatz für die Anerkennung des „Zigeunerplatzes Marzahn“ als KZ-ähnliches Zwangslager ("Otto-Rosenberg-Platz") sowie zur Errichtung des Denkmals für die 500.000 Holocaust-Opfer der Sinti und Roma im Tiergarten	Neuer St. Michael-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Simon	James	23.05.1932	Unternehmer, Kunstmäzen, 1920 Stiftung der Nofretete-Büste, Mitbegründer der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften (jetzt: Max-Planck-Gesellschaft), Benennung des künftigen Eingangsgebäudes auf der Museumsinsel als „James-Simon-Galerie“	Jüdischer Friedhof Schönhauser Allee	Pankow
Springer	Axel Cäsar	22.09.1985	Verleger, Gründer und Inhaber des Axel Springer Konzerns, 1959 Erwerb der Aktienmehrheit der Ullstein AG, Auszeichnung mit der Ernst-Reuter-Plakette (1982) und als erster Deutscher mit dem Ehrentitel „Bewahrer Jerusalems“ (1983)	Friedhof Nikolassee	Steglitz-Zehlendorf
Tabori	George	23.07.2007	ursprünglicher Name Tábori György Schriftsteller, Drehbuchautor, Übersetzer, Dramatiker und Theaterregisseur (seit 1999 am Berliner Ensemble), 1988 Verleihung des Theaterpreises Berlin, 1992 Verleihung des Georg-Büchner-Preises, seit 2010 jährliche Vergabe des "George-Tabori-Preises" an Theater- und Tanzschaffende	Dorotheenst.-Friedrichswerderscher Friedhof	Mitte

Anlage 2 zur Vorlage an das Abgeordnetenhaus von Berlin

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Appel	Otto	10.11.1952	Präsident der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Begründer des Pflanzenschutzdienstes, seit 1952 Verleihung der "Otto-Appel-Denkmünze"	Friedhof Dahlem	Steglitz-Zehlendorf
Bastian	Adolf	02.02.1905	Ethnologe und Forschungsreisender, Gründungsdirektor des Berliner Völkerkunde-Museums, Mitbegründer der Berliner Anthropologischen Gesellschaft, Namensgeber der Inselgruppe "Bastianøyane" in Spitzbergen	Südwestfriedhof Stahnsdorf	Charlottenburg-Wilmersdorf
Begas	Reinhold	03.08.1911	Bildhauer, Werke u.a. Neptunbrunnen am Berliner Rathaus, Denkmäler für F. Schiller (Gendarmenmarkt), A. v. Humboldt (Unter den Linden) und O. v. Bismarck (Großer Stern)	Alter Zwölf-Apostel-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Beuth	Christian Peter Wilhelm	27.09.1853	Förderer von Gewerbe und Industrie, Initiator preußischer Industrieentwicklung, Gründer des Preußischen Gewerbeinstituts (Vorläufer der heutigen Technischen Universität), 2009 Benennung der "Beuth Hochschule für Technik Berlin"	Dorotheenstädt.-Friedrichsward.-Friedhof	Mitte
Bolle	Carl Andreas Julius	28.09.1910	Gründer und Besitzer der Meierei C.Bolle mit 2.000 Mitarbeitern, ab 1887 in Moabit ("Bimmel-Bolle", später Supermarktkette), Königlich Geheimer Kommerzienrat	Alter St. Matthäus-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Bopp	Franz	23.10.1867	Sprachforscher, Begründer der historisch-vergleichenden indogermanischen Sprachwissenschaft, Hauptwerk: "Vergleichende Grammatik" (1833-1852, 3 Bände)	Dreifaltigkeits-Friedhof II	Friedrichshain-Kreuzberg
Braun	Alfred	03.01.1978	Schauspieler, Regisseur, Rundfunkpionier, 1924-1933 Chefreporter des ersten Rundfunksenders "Funkstunde Berlin" im Voxhaus, 1954-1957 erster Intendant des SFB, 1982 Enthüllung der Skulptur „Spreekieker“ mit Gedenktafel für Alfred Braun am Spreeufer	Friedhof Heerstraße	Charlottenburg-Wilmersdorf

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Bruch	Max	02.10.1920	Dirigent und Komponist (u.a. Violinkonzert Nr. 1 in g-Moll und "Kol Nidre"), Leiter einer Meisterklasse für Komposition an der Akademie der Künste, Ehrenbürger von Friedenau	Alter St. Matthäus-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Bruckner	Ferdinand	05.12.1958	eigentlicher Name Theodor Tagger, Schriftsteller, Gründer des Renaissance-Theaters (1922), 1933-1953 im Exil, dann Dramaturg am Schiller- und Schlosspark-Theater	Friedhof Heerstraße	Charlottenburg-Wilmersdorf
Büchmann	Georg	24.02.1884	Philologe und Sprachlehrer, Sammler und Herausgeber der bis heute neu aufgelegten "Geflügelten Worte. Zitatenschatz des deutschen Volkes"	Alter St. Matthäus-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Busoni	Ferruccio	27.07.1924	Komponist, Musiktheoretiker und Pianist, seit 1988 Verleihung des "Busoni-Musikpreises" durch die Akademie der Künste zur Förderung des kompositorischen Nachwuchses	Friedhof Schöneberg III	Tempelhof-Schöneberg
Cantian	Christian Gottlieb	10.04.1866	Steinmetz, Baumeister und Königlicher Baurat, u.a. Herstellung und Transport der Granitschale im Lustgarten sowie Sockel der Siegestsäule und Friedenssäule auf dem Mehringplatz	Dorotheenstädt.-Friedrichswerd.-Friedhof	Mitte
Cassirer	Paul	07.01.1926	Kunsthändler (Kunstsalon Cassirer) und Verleger (u.a. Gesamtausgaben von H. Mann, F. Lassalle), Gründer der "Pan-Presse" zur Publikation zeitgenössischer Buchillustrationen, Förderer und Mitbegründer der Künstlergruppe "Berliner Secession"	Friedhof Heerstraße	Charlottenburg-Wilmersdorf
Cauer, geb. Schelle	Minna	03.08.1922	Frauenrechtlerin und Schriftstellerin, Gründerin und Herausgeberin der Zeitschrift "Die Frauenbewegung", Vorsitzende des "Deutschen Vereins für Frauenstimmrecht"	Alter St. Matthäus-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Chamisso	Adelbert von	21.08.1838	Dichter (u.a. "Peter Schlemihls wundersame Geschichte"), Botaniker und Naturforscher, Namensgeber von Pflanzengattungen, seit 1985 Verleihung des "Adelbert-von-Chamisso-Preises" für deutschsprachige Migrantenliteratur	Jerusalems- u. Neue Kirche, Friedhof III	Friedrichshain-Kreuzberg

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Curtius	Ernst	11.07.1896	Archäologe und Schriftsteller („Griechische Geschichte“), Direktor der Antikensammlung, Mitbegründer des Deutschen Archäologischen Instituts, Leiter der Grabungen in Olympia	Alter St. Matthäus-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Däubler	Theodor	13.06.1934	Schriftsteller, Dichter und Kunstkritiker, Wegbereiter des Expressionismus, Hauptwerk: Vers-Zyklus "Das Nordlicht", Vorsitzender des deutschen Sektion des PEN-Clubs	Friedhof Heerstraße	Charlottenburg-Wilmersdorf
Delbrück	Adelbert	26.05.1890	Bankier, Mitbegründer der Deutschen Bank, des Deutschen Industrie- und Handelstages und der Delbrück'schen Familienstiftung, Mitglied der Berliner Stadtverordnetenversammlung	Jerusalems- u. Neue Kirche, Friedhof III	Friedrichshain-Kreuzberg
Drewitz	Ingeborg	26.11.1986	Schriftstellerin, Werke u.a. "Alle Tore waren bewacht", "Gestern war heute: Hundert Jahre Gegenwart", Mitbegründerin des Verbandes deutscher Schriftsteller, 1987 Stiftung des „Ingeborg-Drewitz-Preises“ für Menschenwürde und seit 1988 Verleihung des „Ingeborg-Drewitz-Literaturpreises für Gefangene“	Friedhof Zehlendorf I	Steglitz-Zehlendorf
Fichte	Johann Gottlieb	29.01.1814	Philosoph (Werke u.a. "Versuch einer Kritik aller Offenbarung") und Patriot ("Reden an die deutsche Nation" 1807-1808), 1810 erster Wahlrektor der Berliner Universität	Dorotheenstädt.-Friedrichswerd.-Friedhof	Mitte
Fischer	Emil	15.07.1919	Chemiker, Begründer der klassischen organischen Chemie, Chemie-Nobelpreis 1902, Verleihung der "Emil-Fischer-Medaille" durch die Gesellschaft Deutscher Chemiker seit 1912	Friedhof Wannsee II	Steglitz-Zehlendorf
Fontane	Theodor	20.09.1898	Dichter, Schriftsteller und Theaterkritiker, Werke u.a. "Wanderungen durch die Mark Brandenburg", "Effi Briest", "Frau Jenny Treibel", "Die Poggenpuhls", "Der Stechlin"	Friedhof II der Französischen Kirche	Mitte

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Fraenkel	Ernst	28.03.1975	Politikwissenschaftler, Begründer der westdeutschen Demokratietheorie, Initiator und erster Direktor des John-F.-Kennedy-Instituts für Nordamerikastudien der FU	Waldfriedhof Dahlem	Steglitz-Zehlendorf
Fulda	Ludwig	30.03.1939	Schriftsteller (Werke u.a. "Der Talisman") und Übersetzer von Theaterliteratur, erster Vorsitzender der deutschen Sektion des PEN-Clubs, 1935 Publikationsverbot, Selbstmord	Waldfriedhof Dahlem	Steglitz-Zehlendorf
Gaul	August	18.10.1921	Bildhauer von Tierplastiken, Werke u.a. Löwenfiguren im Tierpark Friedrichsfelde, Gründungsmitglied der Künstlergruppe "Berliner Secession"	Friedhof Dahlem	Steglitz-Zehlendorf
Gierke	Otto F. von	10.10.1921	Rechtshistoriker, u.a. "Das deutsche Genossenschaftsrecht" und "Deutsches Privatrecht", Einfluss auf die Entwicklung des Sozialrechtes, Rektor der Berliner Universität, 1911 geadelt	Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Friedhof	Charlottenburg-Wilmersdorf
Gierke	Anna von	03.04.1943	Sozialpolitikerin (insbesondere Kinderfürsorge und Jugendwohlfahrt), Leiterin der Ausbildungsstätte "Jugendheim e.V.", Vorstandsmitglied im Bund Deutscher Frauenvereine	Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Friedhof	Charlottenburg-Wilmersdorf
Gilly	David	05.05.1808	Architekt, Architekturtheoretiker, Oberbaurat, Publizist, Gründer und Lehrer an der Bauakademie, Wegbereiter des Klassizismus, Werke u.a. Gutshaus Steglitz, Schloss Paretz	Jerusalems- u. Neue Kirche, Friedhof II	Friedrichshain-Kreuzberg
Glaßbrenner	Adolf	25.09.1876	Schriftsteller, Humorist und Satiriker, Werke u.a. Schriftenreihe „Berlin wie es ist und - trinkt“, Zensur seiner politisch-satirischen Werke und zeitweises Berufsverbot	Jerusalems- u. Neue Kirche, Friedhof III	Friedrichshain-Kreuzberg
Graefe	Albrecht von	20.07.1870	Augenarzt, Begründer der modernen Augenheilkunde (Ophthalmologie), Medizinalrat, Graefe-Denkmal an der Charité, Namensgeber des "Graefekiezes" in Kreuzberg	Jerusalems- u. Neue Kirche, Friedhof II	Friedrichshain-Kreuzberg

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Grimm	Jacob Ludwig	20.09.1863	Sprach- und Literaturwissenschaftler, Schriftsteller, Herausgeber von "Kinder- und Hausmärchen", "Deutsche Sagen", "Deutsche Grammatik", "Deutsche Mythologie" und "Deutsches Wörterbuch", lebte ab 1840 in Berlin	Alter St. Matthäus-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Grimm	Wilhelm Carl	16.12.1859	Sprach- und Literaturwissenschaftler, Schriftsteller, Herausgeber von "Kinder- und Hausmärchen", "Deutsche Sagen", "Deutsches Wörterbuch", lebte ab 1840 in Berlin	Alter St. Matthäus-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Grosz	George	06.07.1959	eigentlicher Name Georg Groß, Maler und Graphiker, Werke: sozial- und gesellschaftskritische Gemälde, Zeichnungen und Fotomontagen, Mitbegründer der Dada-Gruppe Berlins 1933 Emigration in die USA und 1938 Ausbürgerung	Friedhof Heerstraße	Charlottenburg-Wilmersdorf
Harnack	Adolf von	10.06.1930	evangelischer Theologe und Kirchenhistoriker, Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (heute Max-Planck-Gesellschaft), Generaldirektor der Staatsbibliothek, 1914 geadelt	Alter St. Matthäus-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Hartung	Karl	19.07.1967	Bildhauer, besonders der abstrakten Nachkriegsmoderne, Werke: u.a. Skulptur "Wachsende Flügel" am Ernst-Reuter-Platz, Präsident des Deutschen Künstlerbundes	Waldfriedhof Zehlendorf	Steglitz-Zehlendorf
Hegel	Georg Wilhelm Friedrich	14.11.1831	Philosoph, wichtigster Vertreter der klassischen deutschen Philosophie (Deutscher Idealismus), Rektor der Berliner Universität, Werke: "Phänomenologie des Geistes", "Grundlinien der Philosophie des Rechts", lebte ab 1818 in Berlin	Dorotheenstädt.-Friedrichswerd.-Friedhof	Mitte
Helberger	Alfred	31.01.1946	Landschafts- und Porträtmaler, 1937 mit Ausstellungsverbot belegt, da seine Werke als "Entartete Kunst" angesehen wurden, Selbstmord nach dem Tod seiner jüdischen Ehefrau	Friedhof Heerstraße	Charlottenburg-Wilmersdorf

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Helmholtz	Hermann von	08.09.1894	Physiologe und Physiker (Beiträge zur Thermo-, Hydro- und Elektrodynamik), erster Präsident der von ihm mitbegründeten Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Charlottenburg 1995 Gründung der "Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V." als größter deutscher Wissenschaftsorganisation mit 18 nationalen Helmholtz-Zentren	Friedhof Wannsee II	Steglitz-Zehlendorf
Hertz	Paul	23.10.1961	Politiker (SPD), 1951 Senator für Marshall-Plan und Kreditwesen, 1953 Verantwortlicher für das Berliner Notstandsprogramm, 1955 Senator für Wirtschaft und Finanzen, Namensgeber der "Paul-Hertz-Siedlung" in Charlottenburg	Waldfriedhof Zehlendorf	Steglitz-Zehlendorf
Herz, geb. de Lemos	Henriette Julie	22.10.1847	Schriftstellerin, Begründerin einer der bedeutendsten literarischen Salons der Frühromantik in Berlin, Mitbegründerin eines "Tugendbundes zur Pflege der Freundschaft"	Jerusalems- u. Neue Kirche, Friedhof II	Friedrichshain-Kreuzberg
Hoffmann	E.T.A. (Ernst Theodor Amadeus Wilhelm)	25.06.1822	Schriftsteller (Werke u.a. "Der goldne Topf", "Meister Floh", "Lebensansichten des Katers Murr", "Das Fräulein von Scuderi"), Komponist, Maler, Jurist, Kammergerichtsrat	Jerusalems- u. Neue Kirche, Friedhof III	Friedrichshain-Kreuzberg
Holz	Arno	26.10.1929	Lyriker und Dramatiker des Naturalismus, Literaturkritiker, Schriftleiter der naturalistischen Zeitschrift "Freie Bühne", Werke u.a. "Papa Hamlet" und "Die Familie Selicke"	Friedhof Heerstraße	Charlottenburg-Wilmersdorf
Hufeland	Christoph Wilhelm	25.08.1836	Arzt und Sozialhygieniker (Einführung der Pockenschutzimpfung in Preußen, Gründer der ersten Poliklinik für die unentgeltliche Behandlung mittelloser Kinder), Staatsrat Vergabe des Hufeland-Preises durch die Deutsche Ärzteversicherung (seit 1960) sowie des Hufeland-Forschungspreises durch die 1975 gegründete „Hufelandgesellschaft“ (seit 2009)	Dorotheenstädt.-Friedrichs- u. Friedhof	Mitte

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Humperdinck	Engelbert	27.09.1921	Komponist der Spätromantik (u.a. Opern "Hänsel und Gretel" und "Königskinder"), Leiter der Meisterschule für musikalische Komposition an der Akademie der Künste Berlin	Südwestfriedhof Stahnsdorf	Charlottenburg-Wilmersdorf
Hünefeld	Ehrenfried Günther Freiherr von	05.02.1929	Luftfahrtpionier und Initiator des ersten Fluges von Europa über den Nordatlantik im April 1928 sowie im Sept./Okt. 1928 von Berlin nach Tokio (Ostasienflug)	Friedhof Steglitz (Bergstr.)	Steglitz-Zehlendorf
Huth	Oskar	20.08.1991	Maler, Graphiker, Mentor der Künstlergemeinschaft "Rixdorfer Drucker", half in der NS-Zeit Verfolgten mit gefälschten Dokumenten, literarische Vorlage u.a. für Günter Grass	Jerusalems- u. Neue Kirche, Friedhof I	Friedrichshain-Kreuzberg
Iffland	August Wilhelm	22.09.1814	Schauspieler und Bühnendichter, ab 1796 Direktor des Nationaltheaters in Berlin, Verleihung des "Iffland-Rings" aus seinem Nachlass an deutschsprachige Bühnenkünstler	Jerusalems- u. Neue Kirche, Friedhof II	Friedrichshain-Kreuzberg
Ihlenfeld	Kurt	25.08.1972	Schriftsteller, Theologe, Gründer des christlich-konservativen Widerstandszentrums „Eckart-Kreis“, sein Roman „Wintergewitter“ erhielt 1952 den Fontane-Preis der Stadt Berlin	Waldfriedhof Zehlendorf	Steglitz-Zehlendorf
Jacobsohn	Siegfried	03.12.1926	Theaterkritiker und Publizist, Gründer und Herausgeber der unabhängigen politisch-literarischen Wochenzeitschrift "Die Weltbühne" (bis 1918 "Die Schaubühne")	Südwestfriedhof Stahnsdorf	Charlottenburg-Wilmersdorf
Joachim	Joseph	15.08.1907	Musiker, Geigenvirtuose, Komponist, 1869 Gründungsrektor der Königlich Akademischen Hochschule für ausübende Tonkunst (spätere Musikhochschule Berlin), seit 1991 "Internationaler Joseph Joachim Violinwettbewerb Hannover"	Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Friedhof	Charlottenburg-Wilmersdorf
Kalb, geb. Freiin Marschall von Ostheim	Charlotte von	12.05.1843	Schriftstellerin, Freundin (und teilweise literarisches Vorbild) von den Dichtern der deutschen Klassik: Friedrich Schiller, Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Hölderlin, Jean Paul	Dreifaltigkeits-Friedhof II	Friedrichshain-Kreuzberg

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Kermbach	Otto	17.06.1960	Kapellmeister, Orchesterleiter und Komponist, machte den Walzer "Wiener Praterleben" unter dem Namen "Sportpalastwalzer" beim Berliner Sechstagerennen populär	Waldfriedhof Dahlem	Steglitz-Zehlendorf
Kirchhoff	Gustav Robert	17.10.1887	Physiker ("Kirchhoffsche Gesetze" zu elektrischen Stromkreisen und "Kirchhoffscher Strahlungssatz"), Entdecker der Spektralanalyse, Mitbegründer "Berliner Schule" der Physik	Alter St. Matthäus-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Kiss	August	24.03.1865	Bildhauer, u.a. "Amazone zu Pferde" vor dem Alten Museum, "Heiliger Georg als Drachentöter" im Nikolaiviertel, Grabmal von K. F. Schinkel auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof	Alter St. Matthäus-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Kleist	Heinrich von	21.11.1811	Dichter und Publizist, Werke u.a. "Der zerbrochene Krug", "Michael Kohlhaas", "Das Käthchen von Heilbronn", "Prinz Friedrich von Homburg", Selbstmord mit Henriette Vogel	Am Kleinen Wannsee, außerhalb Friedhof	Steglitz-Zehlendorf
Knoblauch	Eduard	29.05.1865	Architekt, Mitbegründer und Vorsitzender des Architektenvereins zu Berlin, Herausgeber der "Zeitschrift für praktische Baukunst", Werke u.a. Neue Synagoge Oranienburger Str.	St. Marien/St. Nicolai Friedhof I	Pankow
Kolbe	Georg	20.11.1947	Bildhauer (v.a. figürliche Plastiken), Maler und Lithograf, 1950 Eröffnung des „Georg-Kolbe-Museums“ in seinem früheren Wohn- und Atelierhaus in Charlottenburg, 1957 Benennung der benachbarten Grünanlage in „Georg-Kolbe-Hain“ und Aufstellung von Großskulpturen des Künstlers	Friedhof Heerstraße	Charlottenburg-Wilmersdorf
Kollo	Walter	30.09.1940	Komponist von Singspielen, Possen und Operetten, Werke u.a. "Das ist der Frühling von Berlin", "Es war in Schöneberg, im Monat Mai", "Solang noch Untern Linden"	Sophien-Friedhof II	Mitte
Kollwitz, geb. Schmidt	Käthe	22.04.1945	Graphikerin, Plastikerin und Bildhauerin (Werke u.a. "Pietà" in der Neuen Wache, Lithographien „Ein Weberaufstand“, Plakat "Nie wieder Krieg"), Mitglied des Deutschen Künstlerbunds, als erste Frau 1919 Professorin an der Akademie der Künste	Zentralfriedhof Friedrichsfelde	Lichtenberg

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Körner, geb. Stader	Hermine	14.12.1960	Schauspielerin und Regisseurin, ab 1958 am Schillertheater, 1951 Verleihung des Kunstpreises der Stadt Berlin, Verleihung des „Hermine-Körner-Rings“ durch die Akademie der Künste Berlin	Waldfriedhof Zehlendorf	Steglitz-Zehlendorf
Krüger	Franz	21.01.1857	Porträt- und Pferdemaler, genannt "Pferde-Krüger", Werke v.a. Porträts aus dem Berliner Biedermeier sowie Militär- und Pferdedarstellungen (z.B. "Parade auf dem Opernplatz in Berlin")	Dorotheenstädt.-Friedrichswerd.-Friedhof	Mitte
Kugler	Franz	18.03.1858	Kunsthistoriker und Dichter, Werke u.a. "Handbuch der Kunstgeschichte", "Die Geschichte Friedrichs des Großen" (bis heute aufgelegt), Text des Volksliedes "An der Saale hellem Strande"	Alter St. Matthäus-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Kundt	August	21.05.1894	Physiker, Erfinder der Messung von Schallgeschwindigkeit in festen Körpern und Gasen ("Kundtsches Staubrohr"), 1888 Professor für Experimentalphysik an der Berliner Universität	Dorotheenstädtischer Friedhof II	Mitte
Kunzendorf	Paul	28.04.1923	Schriftsteller und Journalist, Redakteur des "Zehlendorfer Anzeigers", Herausgeber der "Märkischen Volksbücher" und von "Zehlendorf einst und jetzt", "Sagen der Provinz Brandenburg"	Friedhof Zehlendorf I	Steglitz-Zehlendorf
Lachmann	Karl	13.03.1851	Germanist, Altphilologe, Begründer der historisch-kritischen Editionspraxis (z.B. Wolfram von Eschenbach, Nibelungenlied), "Lachmannsches Gesetz" der lateinischen Linguistik	Dreifaltigkeits-Friedhof II	Friedrichshain-Kreuzberg
Lange	Helene	13.05.1930	Lehrerin und Führerin der Frauenbewegung, Gründerin und Vorsitzende des "Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins", Vorsitz des "Allgemeinen Deutschen Frauenvereins"	Friedhof Heerstraße	Charlottenburg-Wilmersdorf
Leistikow	Walter	24.07.1908	Maler und Graphiker, Mitbegründer der Künstlergruppe "Berliner Secession" (1898) und des "Deutschen Künstlerbunds" 1903 in Weimar, Motive: Berliner und Märkische Seelandschaften	Friedhof Steglitz (Bergstr.)	Steglitz-Zehlendorf

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Lepsius	Richard	10.07.1884	Sprachforscher und Ägyptologe, Begründer der wissenschaftlichen Ägyptologie, 1842-1845 Leitung der preußischen Expedition nach Ägypten, Direktor des Ägyptischen Museums Berlin	Dom-Friedhof II	Mitte
Lette	Wilhelm Adolf	03.12.1868	Sozialpolitiker und Jurist, Gründer des "Vereins zur Förderung der Erwerbstätigkeit des weiblichen Geschlechts" mit dem Ziel der Mädchen- und Frauenbildung (heute "Lette-Verein")	Jerusalems- u. Neue Kirche, Friedhof III	Friedrichshain-Kreuzberg
Levi	Paul	09.02.1930	Politiker (KPD/USPD/SPD), Reichstagsabgeordneter, Rechtsanwalt, Strafverteidiger bei politischen Prozessen (u.a. Hintergründe zur Ermordung R. Luxemburgs und K. Liebknechts)	Wilmerdorfer Waldfriedhof Stahnsdorf	Charlottenburg-Wilmersdorf
Lewin	Louis	01.12.1929	Pharmakologe und Toxikologe, Begründer der Industrietoxikologie und Suchtmittelforschung, Entdecker einer Rauschdroge in der nach ihm benannten Kaktusart „Anhalonium Lewinii“ 1992 Benennung von Straße und U-Bahnhof der U 5 in Hellersdorf in „Louis-Lewin-Straße“	Jüd. Friedhof Weißensee	Pankow
Lilienthal	Otto	10.08.1896	Ingenieur und Flugpionier, Hauptwerk "Der Vogelflug als Grundlage der Fliegerkunst", tödlicher Absturz bei einem Flugversuch mit dem von ihm entworfenen "Normalsegelapparat", 1988 Namensgeber für den Flughafen Tegel	Friedhof Lankwitz	Steglitz-Zehlendorf
Lortzing	Albert	21.01.1851	Komponist, Librettist, Sänger und Kapellmeister, Begründer der volkstümlichen romantischen Spieloper in Deutschland, Werke u.a. Opern "Zar und Zimmermann", "Der Wildschütz"	Sophien-Friedhof II	Mitte
Magnus	Heinrich Gustav	04.04.1870	Chemiker und Physiker, Entdecker des Platinsalzes ("Magnus-Salz"), wissenschaftlicher Mittelpunkt war sein Wohnhaus mit eigenem Laboratorium ("Magnus-Haus" Am Kupfergraben)	Dorotheenstädt.-Friedrichswerd.-Friedhof	Mitte

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Meinecke	Friedrich	06.02.1954	Historiker, Mitbegründer und erster Rektor der Freien Universität, 1951 Benennung des „Seminars für Mittelalterliche und Neuere Geschichte“ der FU in "Friedrich-Meinecke-Institut"	Friedhof Dahlem	Steglitz-Zehlendorf
Mendelssohn	Franz von	13.06.1935	Bankier, Vorsitzender der Berliner Handelskammer und des Deutschen Industrie- und Handelstages, seit 2005 Verleihung der „Franz von Mendelssohn-Medaille“ durch IHK Berlin und Handwerkskammer Berlin für besonderen sozialen Einsatz	Jerusalems- u. Neue Kirche, Friedhof I	Friedrichshain-Kreuzberg
Mendelssohn	Moses	04.01.1786	ursprünglicher Name Moses ben Mendel Heymann, Philosoph, Werke u.a. „Phädon oder über die Unsterblichkeit der Seele“, "Jerusalem oder über religiöse Macht und Judentum", kam 1743 von Dessau nach Berlin	Jüd. Friedhof Große Hamburger Straße	Mitte
Messel	Alfred	24.03.1909	Baumeister und Architekt (v.a. großbürgerliche Villenhäuser), Werke u.a. Entwurf zum Pergamon-Museum, Gebäude des Lette-Vereins, Mitinitiator des sozialen Wohnungsbaus	Alter St. Matthäus-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Meusel	Margarete	16.05.1953	Leiterin des Evangelischen Bezirkswohlfahrtsamtes (ab 1940: Bezirksstelle der Inneren Mission) in Zehlendorf im Dritten Reich, Mitglied der Bekennenden Kirche, 2006 Auszeichnung als "Gerechte unter den Völkern" durch Yad Vashem	Friedhof Zehlendorf I	Steglitz-Zehlendorf
Meyerbeer	Giacomo	02.05.1864	ursprünglicher Name Jakob Liebmann Meyer Beer, Komponist, in Berlin Hofkapellmeister und Generalmusikdirektor der Oper, Werke u.a. Oper "Robert der Teufel", "Die Hugenotten", "Die Afrikanerin" (eigentlich: "Vasca da Gama")	Jüd. Friedhof Schönhauser Allee	Pankow
Mitscherlich	Eilhard	28.08.1863	Chemiker und Mineraloge, ab 1821 Professor an der Berliner Universität, Entdecker der Isomorphie und Polymorphie bei Kristallen sowie der Selensäure und der Permangansäure, Mitscherlich-Denkmal am Ostflügel der Humboldt-Universität	Alter St. Matthäus-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Mommsen	Theodor	01.11.1903	Historiker für römische Geschichte und römisches Recht, 1858-1884 Professor in Berlin, 1902 Literatur-Nobelpreis für sein mehrbändiges Hauptwerk "Römische Geschichte"	Dreifaltigkeits-Friedhof II	Friedrichshain-Kreuzberg
Motte-Fouqué	Friedrich Baron de la	23.01.1843	Dichter der Romantik (1803-1808 unter dem Pseudonym "Pellegrin"), seine Erzählung "Undine" wurde durch A. Lortzing und E.T.A. Hoffmann vertont, Major in der Freiheitskriegen	Garnison-Friedhof	Mitte
Mühsam	Erich	10.07.1934	Dichter, Publizist, Dramatiker, Anarchist und Antimilitarist, verfasste Gedichtbände, Bühnendramen, Sachbücher und politische Aufsätze, ermordet im KZ Oranienburg	Waldfriedhof Dahlem	Steglitz-Zehlendorf
Nicolai	Otto	11.05.1849	Komponist, u.a. Oper "Die lustigen Weiber von Windsor" sowie Chor- und Orchesterwerke, in Berlin Kapellmeister und Musikdirektor, Begründer der Wiener Philharmoniker	Dorotheenstädtischer Friedhof II	Mitte
Ochs	Siegfried	05.02.1929	Gründer und Leiter des Philharmonischen Chors, Komponist, Werke: parodistische Variationen des Volksliedes „Kommt ein Vogel geflogen“, Lied "Dank sei Dir, Herr" Aufführungsverbot seiner Stücke im Dritten Reich	Urnenfriedhof Gerichtstraße	Mitte
Oppler	Ernst	01.03.1929	Maler und Graphiker des Impressionismus, Gründungs- und Vorstandsmitglied der Künstlergruppe "Berliner Secession", v.a. Darstellungen von Tänzerinnen und Ballettgruppen	Parkfriedhof Lichterfelde	Steglitz-Zehlendorf
Ossietsky	Carl von	04.05.1938	Journalist, Schriftsteller und Pazifist, Friedensnobelpreis 1935 (Verleihung 1936 in Abwesenheit), 1927-1933 Herausgeber und Chefredakteur der Wochenzeitschrift "Die Weltbühne"	Friedhof Pankow IV	Pankow
Paul	Bruno	17.08.1968	Architekt der Neuen Sachlichkeit, Kunstgewerbler und Hochschul-lehrer, Mitbegründer des Deutschen Werkbundes, Werke u.a. Villen und Landhäuser, Kathreiner-Hochhaus Kleistpark	Waldfriedhof Zehlendorf	Steglitz-Zehlendorf

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Piscator	Erwin	30.03.1966	Regisseur und Theaterleiter, 1927 Eröffnung der Piscator-Bühne am Nollendorfplatz, ab 1962 Intendant der Freien Volksbühne, seit 1986 Verleihung des „Erwin Piscator Award“	Waldfriedhof Zehlendorf	Steglitz-Zehlendorf
Preuß	Hugo	09.10.1925	Politiker und Professor für Staatsrecht, 1918 Mitbegründer der linksliberalen Deutschen Demokratischen Partei (DDP), Innenminister, Schöpfer der Weimarer Reichsverfassung	Urnenfriedhof Gerichtstraße	Mitte
Reger	Erik	10.05.1954	eigentlicher Name Hermann Dannenberger, Schriftsteller (Roman „Union der festen Hand“), Mitherausgeber und Chefredakteur der Berliner Tageszeitung "Der Tagesspiegel"	Waldfriedhof Zehlendorf	Steglitz-Zehlendorf
Reuleaux	Franz	20.08.1905	Ingenieur für Maschinenbau, Schöpfer der Kinematik (Getriebetechnik), Preisrichter bzw. Jury-Mitglied bei Weltausstellungen, Gründungsmitglied des Reichspatentamtes	Alter Zwölf-Apostel-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Richter	Liselotte	16.01.1968	erste deutsche Professorin für Philosophie und Theologie (ab 1951 Lehrstuhl für Religionsphilosophie an der Humboldt-Universität), Herausgeberin der Werke Sören Kierkegaards	Luisen-Friedhof II	Charlottenburg-Wilmersdorf
Rode	Bernhard Christian	24.06.1797	Maler, Radierer, Kupferstecher, Lehrer und Direktor der Akademie der Künste, Werke u.a. Altarbilder der Berliner Marienkirche, Historienmalerei „Fridericiana“ zu König Friedrich II. von Preußen	St. Marien/St. Nicolai Friedhof I	Pankow
Sandkuhl	Hermann	19.09.1936	Maler, Graphiker, 1911 Begründer der erste Juryfreien Kunstausstellung (J.K.B.) im Landesausstellungsgebäude am Lehrter Bahnhof, die bis 1933 ein Sammelpunkt der Moderne war	Friedhof Zehlendorf I	Steglitz-Zehlendorf
Sauerbruch	Ferdinand	02.07.1951	Arzt (Chirurg), Professor und Direktor der Chirurgischen Klinik der Charité, 1951 Lebenserinnerungen "Das war mein Leben" (1954 verfilmt), 1945 Mitbegründer der Berliner CDU	Friedhof Wannsee II	Steglitz-Zehlendorf

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Schadow	Johann Gottfried	27.01.1850	Bildhauer und Graphiker des Klassizismus, Werke u.a. Grabmal des Grafen von der Mark (Alte Nationalgalerie), Doppelstandbild der "Prinzessinnengruppe" (Luise und Friederike von Preußen), "Quadriga" auf dem Brandenburger Tor	Dorotheenstädt.-Friedrichswerd.-Friedhof	Mitte
Scharf	Kurt	28.03.1990	Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland, Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg, Vorsitzender der Aktion Sühnezeichen, 1976 Auszeichnung mit der Ernst-Reuter-Plakette	Dahlemer St. Annenfriedhof	Steglitz-Zehlendorf
Scherer	Wilhelm	06.08.1886	Germanist, Literaturhistoriker, Philologe, Werke zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur, seit 2010 Verleihung des "Scherer-Preises" an junge Wissenschaftler	Alter St. Matthäus-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Schinkel	Karl Friedrich	09.10.1841	Baumeister und Architekt des Klassizismus, Leiter der Oberbaudeputation, Werke in Berlin u.a. Neue Wache, Schauspielhaus Gendarmenmarkt, Nationaldenkmal auf dem Kreuzberg, Altes Museum, Friedrichwerdersche Kirche	Dorotheenstädt.-Friedrichswerd.-Friedhof	Mitte
Schleiermacher	Friedrich Daniel	12.02.1834	evangelischer Theologe, Philosoph, Staatstheoretiker und Publizist, Mitbegründer der Berliner Universität, sein Todestag (12. Februar) ist Gedenktag im Evangelischen Namenkalender	Dreifaltigkeits-Friedhof II	Friedrichshain-Kreuzberg
Schmoller	Gustav von	27.06.1917	Nationalökonom, Sozialwissenschaftler und Historiker, Hauptvertreter der jüngeren Historischen Schule der Ökonomie, Mitbegründer und Vorsitzender des "Vereins für Socialpolitik"	Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Friedhof	Charlottenburg-Wilmersdorf
Schnell	Wolfgang Robert	01.08.1986	Schriftsteller und Schauspieler, Regisseur am Deutschen Theater, Gründer der Kreuzberger Galerie "Zinke", Werke u.a. "Geisterbahn", "Erziehung durch Dienstmädchen", neue Herausgabe seines umfangreichen Werkes in Einzelausgaben seit 2005	Friedhof Ruhleben	Charlottenburg-Wilmersdorf

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Schreker	Franz	21.03.1934	Komponist und Musikpädagoge, Direktor der Berliner Musikhochschule, 1933 an der Akademie der Künste zwangspensioniert, Opern "Der ferne Klang" und "Die Gezeichneten"	Waldfriedhof Dahlem	Steglitz-Zehlendorf
Schwechten	Franz	11.08.1924	Architekt und Baumeister des Historismus, Baurat, Präsident der Akademie der Künste, Werke u.a. Anhalter Bahnhof, alte Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Grunewaldturm	Alter Friedhof Schöneberg	Tempelhof-Schöneberg
Simson	Martin Eduard von	02.05.1899	Jurist und Politiker, Präsident der Nationalversammlung in Frankfurt/Main (1848-1849), des Reichstages (1871-1873) und des Reichsgerichtes (1879-1891), 1888 geadelt	Jerusalems- u. Neue Kirche, Friedhof III	Friedrichshain-Kreuzberg
Sintenis	Renée	22.04.1965	Bildhauerin und Graphikerin, 1948 erste Preisträgerin des Kunstpreises der Stadt Berlin, Werke u.a. Vorlage zum "Berliner Bären" auf dem Mittelstreifen der Autobahn Dreilinden sowie zum Silbernen und Goldenen Bären als Berlinale-Preis	Waldfriedhof Dahlem	Steglitz-Zehlendorf
Skarbina	Franz	18.05.1910	Maler, Zeichner, Radierer, Illustrator, Mitglied der Künstlergruppen "Vereinigung der XI" und "Berliner Secession", Werke mit Darstellungen des Berliner Straßenlebens	Alter St. Jacobi-Friedhof	Neukölln
Spielhagen	Friedrich	25.02.1911	Schriftsteller, Erzähler, Mitherausgeber von Westermanns Monatsheften, Verfasser sozialkritischer Romane, z.B. "Die von Hohenstein", "In Reih' und Glied" und "Sturmflut"	Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Friedhof	Charlottenburg-Wilmersdorf
Stephan	Heinrich von	08.04.1897	Generalpostdirektor des Deutschen Reichs, Organisator des deutschen Postwesens und Mitbegründer des Weltpostvereins, Staatssekretär des Reichspostamts, 1885 geadelt	Dreifaltigkeits-Friedhof I	Friedrichshain-Kreuzberg
Stroux	Johannes	25.08.1954	Klassischer Philologe, erster gewählter Rektor der Humboldt-Universität, Präsident der Akademie der Wissenschaften, Direktor des Instituts für hellenistisch-römische Philosophie	Friedhof Pankow III	Pankow

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Stüler	Friedrich August	18.03.1865	Architekt und Baumeister, Oberbaurat, Mitbegründer des "Architekten-Vereins zu Berlin", Werke u.a. Neues Museum und Alte Nationalgalerie, St. Matthäus-Kirche Tiergarten	Dorotheenstädt.-Friedrichswerd.-Friedhof	Mitte
Sudermann	Hermann	21.11.1929	Schriftsteller und Bühnenautor, Werke u.a. "Der Katzensteg", 1929 Gründung der "Hermann-Sudermann-Stiftung", seit 2013 Vergabe des "Hermann-Sudermann-Preises" für Dramatiker	Friedhof Grunewald	Charlottenburg-Wilmersdorf
Tessenow	Heinrich	01.11.1950	Architekt und Hochschullehrer, wichtigster Vertreter der Reformarchitektur, Werke u.a. Gartenstadt Falkenberg (seit 2008 Unesco-Weltkulturerbe), Umbau der Neuen Wache zum Ehrenmal, seit 1963 Verleihung der "Heinrich-Tessenow-Medaille" als Architekturpreis der 1951 gegründeten Heinrich-Tessenow-Gesellschaft	Waldfriedhof Dahlem	Steglitz-Zehlendorf
Tuailon	Louis	21.02.1919	Bildhauer, Wegbereiter der Moderne in der Berliner Bildhauerschule, Leiter eines Meisterateliers an der Akademie der Künste, Hauptwerk "Amazone zu Pferde" im Tiergarten	Urnenfriedhof Gerichtstraße	Mitte
Varnhagen von Ense, geb. Levin	Rahel	07.03.1833	Schriftstellerin (v.a. Briefwechsel) und Führerin eines literarischen Salons der Romantik, seit 1993 Verleihung der "Rahel-Varnhagen-von-Ense-Medaille" als literarische Auszeichnung Berlins	Dreifaltigkeits-Friedhof I	Friedrichshain-Kreuzberg
Waesemann	Hermann Friedrich	28.01.1879	Architekt, Bauinspektor, Mitbegründer der Berliner Bauvereinsbank, Hauptwerke: Neues Museum (1841-1844) und Berliner Rathaus (genannt "Rotes Rathaus", errichtet 1860-1869)	Sophien-Friedhof II	Mitte
Wassermann	August von	16.03.1925	Mediziner (speziell Immunologie, Bakteriologie und Serologie, Tuberkulose- und Krebsforschung), bekannt durch die Blutreaktion bei Syphilis ("Wassermannsche Reaktion")	Urnenfriedhof Gerichtstraße	Mitte

Name	Vorname	Sterbedatum	Kurzvita	Friedhof	Bezirk
Wauer	William	10.03.1962	Bildhauer und Filmregisseur der Künstlergruppe „Der Sturm“, 1924-1933 Leiter der „Internationalen Vereinigung der Expressionisten, Kubisten, Futuristen und Konstruktivisten“ 1941 Arbeitsverbot durch die Reichskulturkammer	Waldfriedhof Dahlem	Steglitz-Zehlendorf
Wegscheider, geb. Ziegler	Hildegard	04.04.1953	Pädagogin, Schulreformerin, Frauenrechtlerin, als erste Frau in Preußen legte sie 1894 die Abiturprüfung erfolgreich ab, 1921-1933 SPD-Abgeordnete im Preußischen Landtag	Friedhof Wilmersdorf	Charlottenburg-Wilmersdorf
Werner	Anton von	04.01.1915	Genre- und Historienmaler, Direktor der Berliner Akademie der Künste, Werke u.a. "Die Proklamation des Deutschen Kaiserreichs im Schloss Versailles", "Der Berliner Kongress"	Alter Zwölf-Apostel-Friedhof	Tempelhof-Schöneberg
Zelter	Carl Friedrich	15.05.1832	Komponist und Dirigent, Direktor der Singakademie, Werke u.a. Vertonung von Goethe-Gedichten, 1956 Stiftung der "Zelter-Plakette" durch Bundespräsident Heuss als Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich um die Chormusik und das Volkslied verdient gemacht haben.	Sophien-Friedhof I	Mitte
Zeune	Johann August	14.11.1853	Pädagoge und Gründer der ersten deutschen Blindenschule (der heutigen Johann-August-Zeune-Schule für Blinde), Autor blindenpädagogischer Schriften, Erfinder vom Reliefglobus	Georgen-Parochial-Friedhof I	Pankow